



Stoos Hüttä, Stoos (SZ)

Moderne Heimeligkeit

Allein thront die Stoos Hüttä auf einem Hügel. Direkt am Sterneggliff gelegen, ist das Hotel auch in ein paar Minuten zu Fuss ab der Bergstation der Stoosbahn erreicht, der steilsten Standseilbahn der Welt. Die Hütte wurde 2015 aus einheimischem Holz gebaut und wirkt einladend – auch dank dem Gastgeberpaar Gasenzer und dessen Team. **Schlüpf man fürs vorzügliche Abendessen in ein Paar Hüttenfinken, die vor den Zimmern stehen, fühlt man sich wohl wie zu Hause.** Im hinteren Gastraum und in den Zimmern überraschen die überhohen Decken und riesigen Fenster, die den Blick auf das autofreie Dorf, den Mythen und in die Alpen lenken. 3 bis 6 Betten für insgesamt 41 Personen bieten die Zimmer, in denen das Thema Hochbett modern interpretiert wurde. Und sollte man in der Nacht mal wach liegen, wird man mit einem fantastischen Blick in den Sternenhimmel entschädigt.
→ Übernachtung mit Halbpension Fr. 120.-, Kinder abgestufte Tarife, stooshutta.ch

Buchtipp

Promis mal anders

Weil berühmte Leute manchmal noch unentdeckte Talente und unbekannte Seiten haben, gibt es diese Kinderbücher

Karl

Jeder kennt Karl Lagerfeld als Modeschöpfer. Auch noch als Fotograf. Aber als Kinderbuchillustrator? Konnte er aber auch. Ein wunderschönes Beispiel ist diese zauberhafte Ausgabe von «Des Kaisers neue Kleider» mit Zeichnungen von Kaiser Karl. Sehr ästhetisch – wie nicht anders zu erwarten. → Hans Christian Andersen, «Des Kaisers neue Kleider», illustriert von Karl Lagerfeld, Coppengrath, Fr. 58.90.



Judith

Judith Holofernes kann viel mehr, als nur bei «Wir sind Helden» zu singen. Übersetzen beispielsweise. Okay, der Text von «Der Baum, der froh und glücklich war» ist sehr knapp gehalten – aber leichtfüssig und poetisch. Passt. → Shel Silverstein, aus dem Englischen übersetzt von Judith Holofernes: «Der Baum, der froh und glücklich war», Atrium, Fr. 11.90.



Günter

Blechtrommel, Butt, Glasperlenspiel ... Die grossartigen Werke von Günter Grass und die mal grossartigen, mal gar nicht grossartigen Werke über Günter Grass füllen Bibliotheken. Aber Bücher über seine Kindheit? Für Kinder? Mangelware. Dieses hier versucht die Lücke zu füllen. Für frühreife Kids mit hoher literarischer Ambition oder für Erwachsene, die von Klein Günters Danziger Kindheit ein bisschen mehr wissen wollen.
→ Elzbieta Palasz: «Buckeckern, Bernstein, Brausepulver», Rieder, Fr. 27.90.

